

Regensburg, 10. Juni 2016

Pressemitteilung:

**Preisträger der 34. BAYERISCHEN THEATERTAGE
JUNIOR COMPANY des BAYERISCHEN STAATSBALLETTS und
THEATER // AN DER ROTT, Eggenfelden erhalten Publikumspreise
"Zündstoff 2016".**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebes Publikum,
wertes "wildes Bayern",

mit Preisverleihung und Abschlussparty gingen am Freitag, den 10. Juni 2016 die 34. Bayerischen Theatertage in Regensburg zu Ende. Rund **14.000 Besucher** (Auslastung ca. 78%) sahen in den beiden Festivalwochen unter dem Motto »Wildes Bayern« über **50 Produktionen** von **35 bayerischen Theatern**.



Abschlussfoto der 34. Bayerischen Theatertage mit Intendant Jens Neundorff von Enzberg, Preisträgern und Theatermitarbeitern © Alba Falchi

Nachdem ein **Schwerpunkt** des Festivals 2016 auf dem **Kinder- und Jugendtheater** lag und allein in dieser Sparte 20 Produktionen gezeigt wurden, startete die Preisverleihung mit der Vergabe des **"ZÜNDSTOFFS 2016"**, vergeben und begründet vom **Arbeitskreis Kinder- und Jugendtheater in Bayern**:

Theater Regensburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Kommunalunternehmen
der Stadt Regensburg
Bismarckplatz 7
93047 Regensburg
www.theaterregensburg.de

VORSITZENDER DES VERWALTUNGSRATS
Oberbürgermeister Joachim Wolbergs
VORSTAND
Jens Neundorff von Enzberg
Intendant

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00
Kto.-Nr. 8 96 96 36

ZÜNDSTOFF FÜR NIEDERBAYERN

Verleihung des ZÜNDSTOFF 2016 beim Treffen des Arbeitskreises Kinder- und Jugendtheater in Bayern an das theater // an der rott.

»Trotz vieler Bemühungen, professionelles Kinder- und Jugendtheater in ganz Bayern zu ermöglichen, gibt es immer noch weiße Flecken im Theater für junges Publikum. Einer wurde nun erschlossen und erhält dafür den ZÜNDSTOFF 2016. Im Rahmen der 34. Bayerischen Theatertage 2016 in Regensburg veranstaltete der 2012 auf Initiative des ASSITEJ gegründete „Arbeitskreis Kinder- und Jugendtheater in Bayern“, ein Fachgremium aus Vertreterinnen und Vertretern der bayerischen Kinder- und Jugendtheater und –sparten, eine Fachtagung. Die bayerischen Theatermacherinnen und Theatermacher und –vermittlerinnen und -vermittler diskutierten aktuelle Theatermodelle und neue Impulse für die Arbeit im professionellen Kinder- und Jugendtheater.

Nach vier Tagen intensiven künstlerischen und kulturpolitischen Austauschs, Inszenierungsgesprächen und Podiumsdiskussionen **verleiht der „Arbeitskreis Kinder- und Jugendtheater in Bayern“ den ZÜNDSTOFF 2016 an das theater // an der rott im niederbayerischen Eggenfelden (Landkreis Rottal-Inn) für die Neugründung der Kinder- und Jugendtheatersparte „junge // hunde“.**

Deutschlands einziges Landkreistheater erfüllt damit eine wichtige Aufgabe für die Zukunft. Denn während in vielen Städten in Deutschland über Budgetkürzungen an den Theater gesprochen wird, wurde hier auf Initiative des Intendanten Dr. Uwe Lohr, eine neue Sparte mit eigenem Ensemble gegründet und vom Landkreis und den Theaterfreunden finanziert. Unter der Leitung von Markus Steinwender arbeiten seit September 2015 vier Schauspielerinnen und Schauspieler, eine Theaterpädagogin und eine theaterpädagogischen Assistenz an einem umfangreichen Theaterprogramm für Kinder- und Jugendliche.

Bereits in der ersten Saison 2015 / 2016 werden dabei über 8.000 Menschen eine der über 110 großteils ausverkauften Vorstellungen besucht haben. Das zeigt deutlich den Bedarf an professionellem Theater für ein junges Publikum im Landkreis Rottal-Inn und darüber hinaus.

Ein weißer Fleck in der Kinder- und Jugendtheaterszene Bayerns hat sich erschlossen, der Funke ist übergesprungen. Der Zündstoff 2016 zeigt, dass es möglich und nötig ist, das Kinder- und Jugendtheatern in Bayern zu stärken und auszubauen.«



Luca Pauer (Sprecherin des AK Kinder- und Jugendtheater Bayern) überreicht den „Zündstoff 2016“ an Dr. Uwe Lohr, Intendant theater // an der rott, Eggenfelden © Alba Falchi

PUBLIKUMSPREISE

Neben dem "Zündstoff" wurden zwei Preise von der - wenn man so will - *größtmöglichen* Jury vergeben: dem Publikum.

Auf Stimmkarten konnten die Besucher der Theatertage nicht nur Noten zwischen 1 und 6 vergeben, sondern auch Kommentare und Begründungen vermerken, aus denen die Laudationes "*was das Publikum dazu sagt...*" entstanden sind.

Der **PUBLIKUMSPREIS** der 34. Bayerischen Theatertage Regensburg im **Jungen Theater** – dotiert mit 1.000 Euro, gestiftet von *24 Autobahn Raststätten* – ging an:
WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE | Theater an der Rott // Eggenfelden



„Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute“ © Sebastian Hoffmann

Und das sagte das Publikum dazu:

»Alles großartig! Tolle Schauspieler! Tolle Inszenierung!

Ich (33, Geschichtslehrer) kann mich nicht erinnern, jemals von einem Theaterstück derart emotional mitgenommen worden zu sein. Chapeau!

Schauspieler haben die Tiereigenschaften gut beobachtet. Parallelen zum Menschen deutlich.

Thema wichtig. Gut umgesetzt. Wunderbar.

Gute Inszenierung + Schauspieler. Aber ist das Stück wirklich ab 10 Jahren? Das finde ich zu jung.

Packend, ergreifend, toll umgesetzt + ganz das Richtige für Kinder und Jugendliche!«



Publikumspreis Junges Theater | theater // an der rott, Eggenfelden

v.l.n.r. Dr. Uwe Lohr, Markus Steinwender, Max Gnant, Johanna Martin, David Baldessari © Alba Falchi

Der **PUBLIKUMSPREIS** der 34. Bayerischen Theatertage Regensburg – dotiert mit 1.000 Euro, gestiftet von *Dr. med. Michael Blank, Zahnärzte Obermünsterstraße Regensburg* – ging an:

Allegro Brillante / Three Loves / DisTanz (UA) / The New 45
BAYERISCHES STAATSBALLETT II / Junior Company, München



Publikumspreis | Junior Company des Bayerischen Staatsballetts; „Allegro Brillante“ © Charles Tandy

Und das sagte das Publikum dazu:

»Super! Großartig! Hohe Klasse.
Einfach toll. Absolut geil!
Umwerfend! Sehr eindrucksvoll. GROßARTIG!
Tolle Nachwuchstalente! Sensationell!
Bravo. Chapeau! Absolut spitze! Phantstisch!
Wonderful!! Ganz große Klasse!
Mega :-) Mega :-) Mega :-)
Avantgarde meets classic - and wins.«

Das *Theater Regensburg* bedankt sich sehr herzlich bei allen Gasttheatern, Unterstützern, Förderern, Sponsoren, Medienpartnern und vor allem den Mitarbeitern, die den "theatralen Ausnahmezustand" zu einem wunderbaren Festival "Wildes Bayern" werden ließen.

Auf Wiedersehen in Hof 2017!

Zum Ende der Preisverleihung wurde die "Theatertage-Staffel" in Form eines Vesperbretts mit Festivalmaskottchens an Kristoffer Keudel überreicht, der die **35. Bayerischen Theatertage** am Theater Hof 2017 leiten wird.

Mit freundlichen Grüßen

Clara Fischer / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressefotos stehen unter www.theaterregensburg.de/presse zum Download bereit (Benutzername: *Presse*, Passwort: *Theater*)
